



Hannoverscher  
Rundbrief der  
Priesterbruderschaft  
St. Petrus



---

Nr. 83

Oktober 2017

---



## **Liebe Gläubige,**

bruderschaftsweit ist der Sonntag, der auf den 18. Oktober folgt, der Konfraternitätssonntag. An diesem Tag werden jene, die sich im vergangenen Jahr bei der Konfraternität angemeldet haben, in einer kleinen Zeremonie in dieselbe aufgenommen. Das tun wir dieses Jahr am 22. Oktober. Im Anschluss an das Hochamt kommen die neuen Mitglieder an die Kommunionbank, beten das Konfraternitätsgebet und erhalten die offizielle Beitragsurkunde, unterschrieben von P. Franz Karl Banauch, dem Capellanus der Konfraternität im deutschen Sprachraum. Ich habe unsere monatliche Agape auf diesen Tag gelegt, damit man sich untereinander kennenlernen kann. Denn mindestens ein Mitglied, das aufgenommen wird, kommt von weiter her und hat bisher noch nie an unserem Hochamt teilgenommen.

Vielleicht ist dieser Tag für den einen oder anderen von Ihnen ein Anlass, darüber nachzudenken, selber in die Konfraternität einzutreten. Sie wurde vor zehn Jahren gegründet und hat weltweit über 5200 Mitglieder, davon im deutschen Sprachraum über 850. Die Idee zu ihrer Gründung entstand aufgrund zahlreicher Anfragen von Gläubigen, die den Wunsch äußerten, ihre Verbundenheit zur Petrusbruderschaft und deren Apostolat durch einen organisierten Zusammenschluss zu festigen und zu intensivieren. Die Konfraternitätsmitglieder unterstützen durch Gebet und Opfer die Priesterbruderschaft St. Petrus. Erst in der Ewigkeit werden Sie erkennen, was Sie durch das Gebet alles bewirkt haben. Glauben wir an die Macht des Gebetes, besonders jetzt im Rosenkranzmonat! Vor zehn Jahren erinnerte Papst Benedikt XVI. an die Erscheinungen der Muttergottes in Fatima und an ihre Bitte, den Rosenkranz zu beten: “Den drei Hirtenkindern Lucia, Jacinta und Francesco hat sie sich als ‘Muttergottes vom Rosenkranz’ vorgestellt und ihnen inständig ans Herz gelegt, jeden Tag den Rosenkranz zu beten, um das Ende des Krieges zu erwirken. Auch wir wollen die mütterliche Bitte der Jungfrau Maria annehmen und uns darum bemühen, gläubig den Rosenkranz zu beten, für den Frieden in den Familien, in den Ländern und in der ganzen Welt” (Ansprache vom 7. Oktober 2007). Und Papst Franziskus nannte den Rosenkranz eine Hilfe “in der Schlacht gegen den Bösen und seine Helfershelfer” (am 15. August 2013). Mit priesterlichem Segensgruß P. Engelbert Recktenwald

## Über die Konfraternität

### *Was tun die Mitglieder?*

Die Mitglieder verpflichten sich für die Heiligung der Priester sowie deren Apostolate und für die Seminaristen der Priesterbruderschaft St. Petrus folgendes zu tun:

1. jeden Tag ein Gesätz des Rosenkranzes beten  
(Vater unser, 10 Gegrüßet seist Du Maria, Ehre sei dem Vater);
2. jeden Tag das Gebet der Konfraternität St. Petrus verrichten;
3. jährlich in dem Anliegen der Konfraternität eine hl. Messe lesen lassen.

### *Was empfangen die Mitglieder?*

Durch ihr regelmäßiges Gebet sind die Mitglieder der Konfraternität besonders eng mit der Priesterbruderschaft St. Petrus verbunden und daher im Gebet unserer Priester und Seminaristen besonders eingeschlossen. Es finden jedes Jahr Exerzitien für die Konfraternitätsmitglieder statt und es werden Treffen und Veranstaltungen für die Konfraternitätsmitglieder einer Region angeboten. Darüberhinaus erhalten die Mitglieder vierteljährlich einen Rundbrief mit den neuesten Informationen und Terminen.

### *Das tägliche Konfraternitätsgebet*

V. Gedenke, Herr, Deiner Vereinigung, R. die seit Anbeginn Dein Eigen war.  
Lasset uns beten.

Herr Jesus, Du wurdest geboren, um von der Wahrheit Zeugnis zu geben, und Du liebst jene bis ans Ende, die Du erwählt hast: Erhöre gnädig unser Gebet für unsere Hirten. Du, der Du alles weißt, weißt ja auch, dass sie Dich lieben und dass sie alles vermögen in Dir, der sie stärkt. Heilige sie in der Wahrheit und erfülle sie mit demselben Geist, den Du Deinen Aposteln verliehen hast, damit Er sie in allem Dir gleichgestalte. Nimm an das Zeugnis ihrer Liebe, so wie Du das dreifache Bekenntnis des Petrus angenommen hast.

Und damit der Heiligsten Dreifaltigkeit überall und ohne Unterlass ein reines Opfer dargebracht werde, vermehre ihre Zahl und bewahre sie in Deiner Liebe. Der Du lebst und herrschest mit Gott dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

---

## **Gottesdienstordnung**

---

<b>So 1.10.</b>	<b>17. Sonntag nach Pfingsten</b>	<b>Hochamt 15.30</b>
Fr 6.10.	Hl. Bruno / Herz-Jesu-Freitag	Hl. Messe 16.00
<b>So 8.10</b>	<b>18. Sonntag nach Pfingsten</b>	<b>Hochamt 15.30</b>
Fr 13.10.	Hl. König Eduard	Hl. Messe 16.00
<b>So 15.10.</b>	<b>19. Sonntag nach Pfingsten</b>	<b>Hochamt 15.30</b>
<b>So 22.10.</b>	<b>20. Sonntag nach Pfingsten</b>	<b>Hochamt 15.30</b>
	Konfraternitätssonntag / anschließend Agape	
Fr 27.10.	Ferialtag	Hl. Messe 16.00
<b>So 29.10.</b>	<b>Christkönigsfest</b>	<b>Hochamt 15.30</b>
<b>Mi 1.11.</b>	<b>Allerheiligen</b>	<b>Hochamt 16.30</b>
<b>Do 2.11.</b>	<b>Allerseelen</b>	<b>Requiem 16.30</b>
Fr 3.11.	Herz-Jesu-Freitag	Hl. Messe 16.00

Alle Gottesdienste finden in der Basilika St. Clemens statt.

Wie gewohnt finden voraussichtlich an den Herz-Mariä-Sühnesamstagen, also am 7. Oktober und 4. November, die Gottesdienste der Gemeinschaft Ad Vitam statt: 18.30 Uhr Anbetung, 20.30 Uhr Hochamt.

---

P. Engelbert Recktenwald FSSP  
Mommsenstr. 2, 30169 Hannover, 0511/5366294  
chesterton@gmx.net  
www.kath-info.de

Spendenkonto für unser Apostolat in Hannover  
Priesterbruderschaft St. Petrus e. V.  
IBAN DE51 5001 0060 0225 2546 03 \* BIC PBNKDEFF